

ES LÄUFT WIE GESCHMIERT!

Gute Kontakte pflegen schafft gute Beziehungen – dazu benötigt man Schmiermittel!

Auch wir Schwerhörige haben eben eine besondere Beziehung zu unseren Hörhilfsmitteln. Damit Beziehungen auch halten, müssen wir diese besonders pflegen. **► HARALD PACHLER**

Wer kennt das nicht. Plötzlich will das Hörgerät nicht so. Es gibt zeitweise Ausfälle. Man hört etwas gedämpfter. Oder das Gerät brummt oder kracht ständig vor sich hin.

Über Nacht können diese Probleme wieder verschwinden. Eher kommen sie dann wieder. Oft bei Hitze, bei feuchter Umgebung und nicht immer hilft die Trockenbox.

Und am häufigsten taucht es im Sommer auf, wenn Hitze und Luftfeuchte zusammenspielen und/oder im Zusammenspiel bei Sport, Arbeit und Spiel, wenn man schwitzt. Man glaubt nicht, was ein Hörgerät bzw. ein Sprachprozessor am Ohr alles aushalten muss. Unsere Geräte als ständige Begleiter strotzen Kälte bis Hitze und Trockenheit bis Feuchtigkeit. Und dann noch die Launen des Besitzers auch noch dazu.

Die Hörgeräte sollten dafür grundsätzlich auch so gebaut sein, die Kontakte sind vergoldet, zeigen sich mit der Zeit dennoch die Abnutzungsspuren. Ständiger Batterie/Akkuwechsel belastet die Kontakte. Die Gleit- und Steckkontakte leiden mit der Zeit darunter.

Ein ganz großer Hund ist die Feuchtigkeit. Unsere Geräte als ständiger Begleiter an den Ohren sind somit unserem Schweiß ausgeliefert. Und am Kopf schwitzt man am leichtesten.



KONTAKTREINIGER **KONTAKT 60** - GÜNSTIG UND BEWÄHRT

Löst hartnäckigen Schmutz und Oxidschichten
Übergangswiderstände werden reduziert
Kontaktreiniger plus Schutz

Bewährtes Kontaktreinigungsmittel, das selbst hartnäckigen Schmutz und Oxidschichten löst. Stecker, Schalter oder Poti einsprühen, einwirken lassen und angelösten Schmutz abwischen oder mit KONTAKT WL ausspülen. Übergangswiderstände werden reduziert, die Funktion wieder hergestellt. Bei regelmäßiger Anwendung ideal zur Vorbeugung von Störungen.



KONTAKTREINIGER **KONTAKT 60 PLUS**

Das oxidlösende Kontaktreinigungsmittel in Kombination mit einem hochwertigen Gleit- und Schutzöl sorgt für langanhaltenden, störungsfreien Betrieb elektrischer Geräte. Löst Schmutz und selbst hartnäckige Oxidschichten und beseitigt störende Kontaktwiderstände. Reduziert Steckkräfte und schützt vor Feuchtigkeit und Korrosion. Ideal für Stecker, Schalter, Regler, usw., insbesondere unter Witterungseinfluss. NSF K2 - registriert für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie.



KONTAKT **GOLD 2000** FÜR STECKVERBINDER

Synthetischer Hochleistungs-Schmierstoff für elektrische Kontakte. Reduziert Steckkräfte bei Sockeln und Steckverbindern, erleichtert die Montage und erhöht die Lebensdauer von Gleit- und Steckkontakten. Langzeit- und temperaturbeständiger Schmier- und Schutzstoff, der den Abrieb vor allem bei Edelmetallkontakten wie Gold und Silber dauerhaft vermindert, so dass die dünnen Kontaktschichten länger unversehrt bleiben.

Reines Wasser wäre nicht so problematisch. Unser Schweiß am Körper ist kein Wasser alleine, sondern besteht zu 99% aus Wasser und der Rest besteht aus Elektrolyte wie Na^+ (Natriumionen), Cl^- (Chloridionen), K^+ (Kaliumionen), Lactat (verschiedene Salze). Dazu gesellen sich noch anorganische Stoffe wie Harnstoff, Harnsäure, Aminosäuren sowie langkettige Fettsäuren. Daneben befinden sich im Schweiß noch in geringen Konzentration Zucker, Ascorbinsäure, Milchsäure, Ammoniak, Vitamin C und Cholesterin. In welcher Zusammensetzung die Substanzen enthalten sind, hängt von verschiedenen individuellen Faktoren wie der körperlichen Disposition, Ernährung oder dem Trainingszustand sowie externen Faktoren, wie der Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit ab.

Der pH-Wert liegt bei 4,5 und damit ist Schweiß sauer, das heißt aber auch, dass dieser salzige Schweiß Metalle angreifen kann. Somit kommt es in dieser Verbindung zu Oxidation des Metalls, welches dann zu Korrosion führt. Die vergoldeten Kontakte sollten dies eigentlich extra vermeiden, aber die Natur ist hier doch stärker, oder auch das Metall ist zu billig hergestellt.

Für uns Hörgeräteträger und SP Träger wirkt sich das insofern so aus, dass mit der Zeit die vergoldeten Kontakte schlechter aufliegen und diese Übergangskontakte erzeugen Kontaktwiderstände. Fachleute wissen, dass kaum sichtbare schlechte Übergangskontakte zu Spannungsabfällen von ganz wenigen zehntel Volt führen. Unsere empfindlichen Geräte sind auf ganz enge und stabile Spannungsversorgung angewiesen. Typische Hörgeräte Batterien haben nur eine kleine Spannung von 1,4 Volt und kleine Abweichungen durch Kontaktübergangswiderstände auf 1,3 Volt oder gar 1,25 Volt und weniger sind schnell erreicht und wirken sich entsprechend aus und schon arbeiten die Hörgeräte oder die Sprachprozessoren dann mit Aussetzer.

Man kann zum Akustiker gehen, dieser pflegt die Geräte. Hier zeigen wir ein DIY – Do it yourself – also *selber machen*. Regelmäßige Kontaktpflege wirkt sich ungemein aus!

DIY – REINIGUNG

- ▶ Zuerst das Kontakt 60 kaufen um wenige Euros beim Elektrohandel, Baufachmarkt oder über das Internet (www.conrad.at, www.elv.at)
- ▶ Reinigung am besten Abends vornehmen wenn die Geräte für den Tag endgültig abgelegt werden
- ▶ Gerät ausschalten
- ▶ Falls es aus mehreren Teilen besteht, diese zerlegen
- ▶ Batterie/Akku unbedingt entfernen!
- ▶ Wattestäbchen oder Wattepad mit Kontakt 60 satt einsprühen
- ▶ Alle Kontakte damit gut benetzen, Einwirken lassen. Wattepads mit Kontakt 60 benetzen und mit Pinzette in die Batteriefächer anlegen
- ▶ Mit Wattestäbchen oder Wattepad und Pinzette die Kontakte mehrfach polieren
- ▶ mit sauberem Wattestäbchen oder Taschentuch gut trocknen
- ▶ Über Nacht lufttrocknen oder in die Trockenbox reintun

Alle Kontakte sind zu pflegen. Hörgerät, Batteriefach, Akkukontakte, Ladegerätkontakte. Diese Pflege sollten sie mindestens 1x im Jahr vornehmen. Schwitzen Sie stark, machen sie das 2–4x im Jahr.

Viel Spass beim Kontakte pflegen!



Diese Kontaktpflege wirkt sich ungemein auf die Zuverlässigkeit ihrer Geräte aus und kommt als Ganze der Leistungsfähigkeit und Lebensdauer ihrer Geräte sehr zugute!

Und noch ein Tipp:

Reinigen Sie ihre Hörgeräte, Sprachprozessoren sowie die Tragespule und ihr weiteres Zubehör ganz unspektakulär mit einem Brillenputztuch. So entfetten sie das Gehäuse rundherum und tun der Gerätehygiene etwas ganz gutes.